

- **1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:** Sprühöl
- **Artikelnummer:** 614...

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Schmiermittel, Trennmittel

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:** MPG Schmierstoffe GmbH
Pesslerstrasse 4
A-4752 Riedau
Austria
www.mpg-schmierstoffe.at

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
Tel: +43 (0) 7764 / 81800
E-Mail: office@mpg-schmierstoffe.at

- **1.4 Notrufnummer:** Tel.: +43 (0) 7764 / 81800

- **2 Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304
Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16
Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS08



· **Signalwort**

Gefahr

· **Gefährliche Inhaltsstoffe**

Mineralöl*

· **Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 - Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen.

P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.

EUH Sätze

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar

- **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Chemische Charakterisierung:**

Hochraffinierte Mineralöle und Zusätze

· **Beschreibung:**

Gemisch besteht aus folgenden Bestandteilen:

Name	Produktindikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Mineralöl*		< 80	Asp. Tox 1, H304
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	(EG-Nr.) 926-141-6 (REACH-Nr) 01-2119456620-43	25 – 50 p	Asp. Tox. 1, H304
Amines, N-tallow alkyltrimethylenedi-, Ethoxylated	(CAS-Nr.) 61790-85-0 (EG-Nr.) 500-149-6	0,1 – 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410
Diphenylamine Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	(CAS-Nr.) 122-39-4 (EG-Nr.) 204-539-4 (EG Index-Nr.) 612-026-00-5 (REACH-Nr) 01-2119488966-13	< 0,1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Eye Irrit. 2, H319 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Morpholin Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	(CAS-Nr.) 110-91-8 (EG-Nr.) 203-815-1 (EG Index-Nr.) 613-028-00-9 (REACH-Nr) 01-2119496057-30	< 0,1	Flam. Liq. 3, H226 Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411

Anmerkungen :

* umfasst eine oder mehrere der folgenden CAS-Nummern (REACH-Registrierungsnummern):
64741-88-4 (01-2119488706-23), 64741-89-5 (01-2119487067-30), 64741-95-3 (01-2119487081-40), 64741-96-4 (01-2119483621-38), 64741-97-5 (01-2119480374-36), 64742-01-4 (01-2119488707-21), 64742-52-5 (01-2119467170-45), 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-57-0 (01-2119489287-22), 64742-62-7 (01-2119480472-38), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 64742-71-8 (01-2119485040-48), 72623-85-9 (01-2119555262-43), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 74869-22-0 (01-2119495601-36)
Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

· **Nach Einatmen:**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

· **Nach Hautkontakt:**

Haut mit viel Wasser abwaschen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

· **Nach Verschlucken:**

Sofort einen Arzt rufen. Kein Erbrechen auslösen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome/Wirkungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.
Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken:

Lungenödem möglich.
Kann zur Aspiration in die Lungen führen und Pneumonie auslösen.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

- **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
- Brandgefahr: Brennbare Flüssigkeit
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.
Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Vollständige Schutzkleidung.

- **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**
- Notfallmaßnahmen: Verunreinigten Bereich lüften.
- 6.1.2. Einsatzkräfte**
- Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
- Weitere Angaben:
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- Reinigungsverfahren: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
- Sonstige Angaben: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

- **7 Handhabung und Lagerung**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
- Hygienemaßnahmen: Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
- **Lagertemperatur:** 0°C - 40°C
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

EU Expositionsgrenzwerte / Richtwerte für Stoffe, die beim Umgang mit diesem Produkt entstehen können. Wenn das Auftreten von Nebeln / Aerosolen möglich ist, wird Folgendes empfohlen: 5 mg/m³ - ACGIH TLV; 10 mg/m³ - ACGIH STEL (einatembare Fraktion)

Morpholin (110-91-8)

EU	Lokale Bezeichnung	Morpholine
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	36 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	72 mg/m ³
EU	IOELV STEL (ppm)	20 ppm
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Morpholin
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	36 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(I)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	DFG;EU;H;6
Deutschland	TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

Diphenylamine (122-39-4)

Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Diphenylamin
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ (E)
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(II)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	DFG;Y;H
Deutschland	TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Materialien für Schutzkleidung: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR),	4 (> 120 Minuten),	≥0,35	3 (> 0.65)	EN 374
	Neoprengummi (HBNR)	5 (> 240 Minuten)			
	Polyvinylchlorid (PVC)	6 (> 480 Minuten)			

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Typ	Verwendung	Kennzeichnung	Norm
Sicherheitsbrille	Tropfen	Klar	EN 166

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

- **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· **Form:** flüssig

· **Farbe:** gelb

· **Geruch:** charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

· **pH-Wert (bei 20°C):** nicht bestimmt

· **Zustandsänderung**

· **Schmelzpunkt:** nicht bestimmt

· **Gefrierpunkt:** -36°C

· **Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** 85°C

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar

· **Zündtemperatur:**

· **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt

· **Selbstentzündungstemperatur:** keine Daten verfügbar

· **Explosive Eigenschaften:** keine Daten verfügbar

· **Explosionsgrenzen:**

Untere: nicht bestimmt

Obere: nicht bestimmt

· **Dampfdruck:** nicht bestimmt

· **Dichte bei 15 °C:** 0,835 kg/L

· **Relative Dichte:** nicht bestimmt

· **Dampfdichte:** nicht bestimmt

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** praktisch nicht mischbar

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** nicht bestimmt

· **Viskosität:**

Dynamisch: nicht bestimmt

Kinematisch: 5,76 mm²/s (40°C) - ASTM D7279

· **Lösemittelgehalt:**

· **Organische Lösemittel:** 0,0%

· **9.2 Sonstige Angaben**

VOC-Gehalt: 0 %

- **10 Reaktivität und Stabilität**

· **10.1 Reaktivität**

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

· **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Reagiert heftig mit (starken) Oxidationsmitteln.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

- <u>11 Toxikologische Angaben</u>	
· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität (Oral):	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal):	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ):	Nicht eingestuft
Morpholin (110-91-8)	
LD50 oral	1050 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal	500 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	8000 mg/m ³
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität:	Nicht eingestuft
Karzinogenität:	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- <u>12 Umweltbezogene Angaben</u>	
· 12.1 Toxizität	
Ökologie - Allgemein:	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Akute aquatische Toxizität:	Nicht eingestuft
Chronische aquatische Toxizität:	Nicht eingestuft
Mineralöl *	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l
EC50 Daphnia 1	> 10000 mg/l
EC50 72h algae 1	> 100 mg/l
Morpholin (110-91-8)	
LC50 Fische 1	180 mg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	101 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	28 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l
Diphenylamine (122-39-4)	
EC50 Daphnia 1	0,31 mg/l (Daphnia magna, 48h)
EC50 72h algae 1	1,51 mg/l (72h)
· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Diphenylamine (122-39-4)	
Biologischer Abbau	26 % (28 d) (OECD-Methode 301D)
· 12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Morpholin (110-91-8)	
Log Pow	-0,86
Diphenylamine (122-39-4)	
Log Pow	3,4 (calculated)
· 12.4 Mobilität im Boden	
	Keine weiteren Informationen verfügbar.
· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
· PBT:	Nicht anwendbar.
· vPvB:	Nicht anwendbar.
· 12.6 Andere schädliche Wirkungen	
	Keine weiteren Informationen verfügbar.

- **13 Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen
Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-/Abfallentsorgung:

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

EAK-Code:

13 08 99* - Abfälle a. n. g.

- **14 Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse**

entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:**

Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **15 Rechtsvorschriften**

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **15.1.1. EU-Verordnung**

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Amines, N-tallow alkyltrimethylenedi-, ethoxylated - Morpholin
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Morpholin
3(b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Nirostol 1 Sprühöl - Mineralöl * - Amines, N-tallow alkyltrimethylenedi-, ethoxylated - Morpholin
3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	Morpholin
3 (a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Morpholin

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt:

0%

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

· **15.1.2. Nationale Vorschriften**

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

- **16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

- ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE Schätzwert der akuten Toxizität
- BCF Biokonzentrationsfaktor
- CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- DMEL Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
- EC50 Mittlere effektive Konzentration
- IARC Internationale Agentur für Krebsforschung
- IATA Verband für den internationalen Lufttransport
- IMDG Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
- LC50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
- LD50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
- LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
- NOAEC Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEC Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
- OCDE Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
- PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

- Acute Tox. 3 (Dermal) Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
- Acute Tox. 3 (Inhalation) Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
- Acute Tox. 3 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
- Acute Tox. 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
- Aquatic Acute 1 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
- Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
- Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
- Eye Irrit. 2 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
- Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
- Met. Corr. 1 Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
- Skin Corr. 1A Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
- Skin Corr. 1B Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
- STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
- STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.